

Stellungsanzeiger mit Festhaltesystem

Eigenschaften

Geeignet für Spindeln in jeder Einbaulage.
Die Zeigerwelle ist fest mit dem Gehäuse verbunden (Abb. 1). Das Handrad/der Rändelknopf, das den Stellungsanzeiger beinhaltet ist mit der Spindel verbunden. Auf der Rückseite des Handrades/Rändelknopfes, befindet sich ein Flansch mit Zahnrad, welcher maschinenseitig mit einem Bolzen o.ä. fixiert ist. Dadurch ist der Flansch mit der Maschine verbunden. Durch Drehen des Handrades kommt das Planetengetriebe in Bewegung und gibt diese Bewegung an den Stellungsanzeiger weiter. Diese Umdrehung wird dann mittels Zahnrad an beide Zeiger übertragen, während das Trageelement und die Skala, dank eines Bolzen, in Ruhe verbleiben.

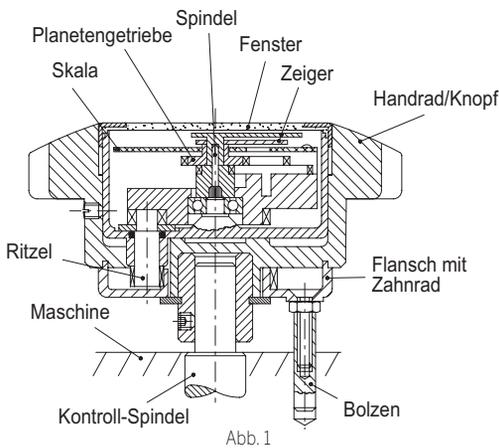


Abb. 1

Untersetzung

Jede komplette Umdrehung des großen roten Zeigers entspricht einem Teil der Bewegung, welche der kleine schwarze Zeiger zurücklegt. Die Anzahl der vollständigen Umdrehungen des roten Zeigers bis der schwarze Zeiger ebenfalls eine komplette Umdrehung zurückgelegt hat, entspricht der Untersetzung. Als Beispiel: eine Untersetzung von 12:1 bedeutet 12 Umdrehungen des roten Zeigers für eine komplette Umdrehung des schwarzen Zeigers (Abb. 2). 12 Umdrehungen des Handrades entsprechen dem gesamten Verstellbereich. Für jede Umdrehung des Handrades, zeigt der schwarze Zeiger bewegt sich um 1/12 der gesamten Skala.



Abb. 2

Auswahl der Untersetzung

- Spindel in Ausgangsstellung (0-Stellung) drehen.
- Zählen Sie die Anzahl der Umdrehungen, um den gesamten Verstellbereich zu inkludieren.
- Das Ergebnis ist die Untersetzung. Sollte dies nicht einer Standard-Untersetzung entsprechen, nehmen Sie die nächst höhere.
- Für eine optimale Lesbarkeit, empfehlen wir eine Untersetzung zu nehmen, die möglichst nah an der maximalen Anzahl der Umdrehungen ist. Zum Beispiel, wenn 11 Umdrehungen benötigt werden, die geeignetste Untersetzung ist 12:1, da 11/12 Umdrehungen benötigt werden. Bei einer Untersetzung von 24:1, werden nur 11/24 der Umdrehungen verwendet. Somit wäre die Anzeige weniger genau.
- Stellungsanzeiger mit Norm-Untersetzungen sind normalerweise aber Lager verfügbar.

Skalen

Skalen sind für alle Standard-Untersetzungen im Uhrzeigersinn (D) oder gegen den Uhrzeigersinn (S) erhältlich. Die Normskalen haben eine Einteilung (Anzahl der Teilstriche) entsprechend dem Untersetzungsverhältnis. Auf Anfrage und für eine ausreichende Menge, können auch spezielle Skalen mit Markierungen oder kundenspezifischen Anzeigen, zum direkten Ablesen, geliefert werden.

Montagehinweise

- Maschinenseitig ist ein Loch zu bohren zur Aufnahme des Ankerstiftes.
- Spindel in Ausgangsstellung (0-Stellung) drehen.
- Entfernen Sie die schwarze Schutzkappe vom Ritzel. Den Ritzel so lange bewegen, bis der Zeiger sich in der Nullposition befindet.
- Länge des Ankerstiftes einstellen und mit Sechskantmutter sichern; beachten, dass der Stift nach der Montage des Handrades / Rändelknopfes nicht im Bohrungsgrund aufsitzt.
- Stellungsanzeiger durch Drehen des außen liegenden Zahnrades in 0-Stellung bringen.
- Das Handrad / den Knopf - in unmontiertem Zustand - so halten, dass die Bohrung für das Zahnritzel in „12-Uhr-Stellung“ ist, und das Kronenrad drehen, bis der Ankerstift in der Position der Aufnahmebohrung am Maschinenkörper ist.
- Stellungsanzeiger vorsichtig so einsetzen, dass das Zahnritzel in das Kronenrad eingreift; dazu ist das Kronenrad eventuell etwas zu verstellen. Stellungsanzeiger mit der Druckschraube sichern; dabei nicht unnötig stark anziehen, um eine Verformung des Gehäuses zu vermeiden.
- Handrad / Knopf auf die Spindel setzen und mit der Druckschraube befestigen.
- Durch Drehen prüfen, ob Ausgangsstelle der Spindel und 0-Stellung der beiden Zeiger übereinstimmen. Gegebenenfalls Stellungsanzeiger herausnehmen und nachjustieren.

Mögliche Zusammenstellung

Handräder - Drehknöpfe		Stellungsanzeiger mit Festhaltesystem					
		 PA01	 PA02 Seite 699	 PA05	 PA11	 PA12 Seite 700	 PW12 Seite 701
 MBT-XX Seite 703	•	•			•	•	•
 VHT-XX Seite 704	•	•			•	•	•
 VC.792-XX Seite 705	•	•			•	•	•
 EWW-XX Seite 708			•			•	•
 VDC-XX Seite 710	•	•			•	•	•
 VAD-XX Seite 713	•	•	•		•	•	•



7
Stellungsanzeiger